

Vereinbarte Sonderlösung

Im Aufstellraum der Feuerstätte ist ein Kohlenmonoxid-Detektor gemäß den Herstellerangaben zu montieren und stellt einen wesentlichen Teil der Vereinbarung dar. Die Instandhaltung hat unter sinngemäßer Anwendung der TRVB 122 O zu erfolgen.

Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum, wo während der gesamten Abbranddauer ein Außenfenster / Außentüre im Aufstellraum der Feuerstätte zur Verbrennungsluftversorgung geöffnet bzw. gekippt sein muss.

Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum, wo in einem innenliegenden Bauteil (Geschossdecke, Wand, etc.) Luftöffnungen eingebaut werden, um einen ausreichenden Verbrennungsluftverbund zu erlangen. Der Nachweis der ausreichenden Verbrennungsluftversorgung erfolgt messtechnisch gem. ÖNORM B 8311.

Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum wo in einem außenliegenden Bauteil (Außenwand, Dach etc.) des Aufstellraumes der Feuerstätte eine Verbrennungsluftklappe oder Verbrennungsluftöffnung eingebaut wird, welche, während der gesamten Abbranddauer geöffnet sein muss.

Die Feuerstätte entnimmt die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum, wo über eine entsprechende Anlagentechnik eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr im Aufstellraum der Feuerstätte sichergestellt wird (eine Luftklappe in einem außenliegenden Bauteil, welche bei einem Unterdruck im Raum öffnet, etc). Der Nachweis der ausreichenden Verbrennungsluftversorgung erfolgt messtechnisch gem. ÖNORM B 8311.

Hinweise zum Betrieb der Feuerstätte

Zusätzlich zu den Angaben der ausgehändigten Bedienungsanleitung sind aufgrund der ausgeführten Sonderlösung folgende Punkte bei Betrieb der Feuerstätte zu beachten:

Bestätigungen

Bestätigung des Errichters / Herstellers der Feuerstätte

Hiermit wird bestätigt, dass die Vorgaben der ÖNORM B8311 „Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten“ eingehalten werden.

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des Errichters/Herstellers

Bestätigung des Betreibers / Eigentümers

Hiermit wird bestätigt, dass eine Erklärung der Sonderlösung zur Verbrennungsluftzufuhr durch den Errichter/Hersteller der Feuerstätte erfolgte. Die Bedienung und die Maßnahme für eine ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft für die Feuerstätte wurde verstanden.

Ort, Datum und Unterschrift des Betreibers/Eigentümers

Bestätigung des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

Hiermit wird bestätigt, dass die Vereinbarung der Sonderlösung für die Verbrennungsluft-zufuhr nach ÖNORM B8311 „Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten“ zur Kenntnis genommen wird.

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers

**Vereinbarung der Sonderlösung der Verbrennungsluftzufuhr für
händisch beschickte Kachel- bzw. Speicheröfen mit einer
Nennheizzeit von mindestens 6 Stunden**

Bei vorliegendem Projekt ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Verbrennungsluftversorgung über den Aufstellraum, als auch die Möglichkeit der Ausführung einer externen Verbrennungsluftzufuhr mit Verbrennungsluftleitungen nicht gegeben und die nachträgliche Errichtung einer ständigen Verbrennungsluftversorgung nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich.

Es wird daher eine Sonderlösung nach ÖNORM B 8311 „Installation und Errichtung von häuslichen Feuerstätten“ sowie und die Anbringung eines Kohlenmonoxid-Detektors im Aufstellraum des Kachel- bzw. Speicherofen vereinbart.

Errichter / Hersteller der Feuerstätte

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Art der Feuerstätte

Kachelofen/Speicherofen:

Technische Daten

Nennwärmeleistung [kW]:

Nennheizzeit [h]:

max. Brennstoffmenge [kg]:

Standort / Betreiber / Eigentümer der Feuerstätte

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail: